THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 01185524 3

1971, Dec. No

GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS

UND ÄLTERER MEISTER

MÖBEL / TEPPICHE

10.
119.2T91
NYPM01-P1208

GEMÄLDE
DES 19. JAHRHUNDERTS
UND ÄLTERER MEISTER

MÖBEL / TEPPICHE

Versteigerung am 16. Dezember 1941

HANS W. LANGE / BERLIN W 9

BELLEVUESTRASSE 7

AUKTIONS-BEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in Reichsmark gegen sofortige bare Zahlung in deutscher Reichswährung. Spätere Zahlung ist nur mit meinem ausdrücklichen Einverständnis zulässig und bankmäßig zu verzinsen. Bei Verzögerung der Zahlung hat der Käufer für alle durch die Verzögerung für die Versteigerungsfirma sich ergebenden etwaigen Schäden, besonders für etwaige Zins- und Kursverluste, aufzukommen.

Auf den Zuschlagspreis sind 15 % Aufgeld zu entrichten.

Von den der Versteigerungsfirma unbekannten Käufern können Gebote oder schriftliche Aufträge nur dann angenommen werden, wenn bis zu Beginn der Auktion entsprechende Deckung hinterlegt wurde. Persönlich anwesende unbekannte Bieter bitte ich, sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung zu legitimieren.

Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

Ich behalte mir das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges zu versteigern, Nummern zusammenzunehmen und Nummern zu teilen. Gesteigert wird um mindestens eine Mark, von hundert Mark aufwärts um fünf Mark, von fünfhundert Mark aufwärts um mindestens zehn Mark, von tausend Mark aufwärts um mindestens fünfzig Mark.

Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers — der Versteigerer ist unmittelbarer Stellvertreter des Auftraggebers — sich vorbehalten oder verweigern.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden. Der Versand erfolgt in jedem Falle auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt. Der Käufer geht vielmehr seiner Rechte an dem Zuschlag verlustig, und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall; dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

Da Gelegenheit geboten ist, sich durch Ansichtssendungen und an den Besichtigungstagen von dem Zustand der Stücke und der Richtigkeit der Katalogangaben zu überzeugen, können Reklamationen keinerlei Berücksichtigung finden, Rückgaben gekaufter Gegenstände können nicht gemacht werden.

Aufträge erbitte ich in eingeschriebenem Brief, nötigenfalls telegraphisch. Telegraphische Aufträge bitte ich brieflich zu bestätigen. Ich bitte um möglichst frühzeitige Übersendung der Aufträge, so daß sie spätestens am Vortage der Versteigerung in meinen Händen sind. Ich bemühe mich, auch später eintreffende Aufträge richtig auszuführen, übernehme aber keine Garantie.

Anfragen über Auktionsresultate beantworte ich nur meinen Auftraggebern.

Vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

Auslandszahlungen müssen in Devisen oder freier Reichsmark erfolgen. Die Annahme von Reichsmarknoten als Zahlung eines Ausländers ist gesetzlich verboten

HANS W. LANGE · BERLIN W 9 · BELLEVUESTRASSE 7
TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHKUNST BERLIN — TELEFON: 21 19 25 / 21 19 26

C/1494

AUSSTELLUNG

BERLIN W 9, BELLEVUESTRASSE 7

FREITAG, DEN 12. DEZEMBER 1941

SONNABEND, DEN 13. DEZEMBER 1941
VON 10—17 UHR

MONTAG, DEN 15. DEZEMBER 1941
VON 10—14 UHR

VERSTEIGERUNG

BERLIN W 9, BELLEVUESTRASSE 7

DIENSTAG, DEN 16. DEZEMBER 1941
15 UHR

VERZEICHNIS DER AUFTRAGGEBER

Dr. K., Berlin: Nr. 29—31, 36, 51, 55, 57, 59, 62, 70, 72, 86, 100, 172; L., Berlin: Nr. 23, 41; M.-S., Berlin: Nr. 81a, 87a, 131, 147; Dr. M., Berlin: Nr. 1, 7, 26, 35, 48, 49, 80, 96; N., Mähr.-Ostrau: Nr. 6, 20; Dr. Qu., Berlin: Nr. 132—136, 141, 145, 149, 152, 153, 162—163; v. P., Gunzenhausen: Nr. 124; P., Neusalz: Nr. 123; Dr. P., Berlin: Nr. 125; L. R., Berlin: Nr. 128, 146; R., Berlin: Nr. 48a; Sch., Köln: Nr. 75, 85, 94; v. S., Berlin: Nr. 164, 169, 170, 171; S., Hamburg: Nr. 79; F. R., Berlin: Nr. 64a, 83, 87, 108, 111, 129; L. R., Berlin: Nr. 18, 61; H. R., Berlin: Nr. 150; F. M-W., Berlin: Nr. 138, 139, 144, 151, 155—161; B., Berlin: Nr. 168; J. B., Berlin: Nr. 106, 113; v. B., Berlin: Nr. 117, 154; W. B., Stuttgart: Nr. 24, 64, 73; H., Berlin: Nr. 50; M. H., Berlin: Nr. 93a; F., Berlin: Nr. 77; v. K., Berlin: Nr. 60a; v. F., Berlin: Nr. 92a; F., Gotha: Nr. 21; H., Schleswig: Nr. 32; J., Prag: Nr. 120; J., Mannheim: Nr. 27, 58; K., Berlin: Nr. 11, 19, 53, 68, 88, 90—92, 102; F., Dresden: Nr. 54; S. v. L., Berlin: Nr. 76; S., Berlin: Nr. 5; Sch., Brünn: Nr. 101; T., Bremen: Nr. 127; Sp., Berlin: Nr. 110, 118; v. Sch., Berlin: Nr. 67; K. H. v. Sch., Berlin: Nr. 109a; C. S., Berlin: Nr. 81; v. W., Bernried: Nr. 2, 12—15, 17, 22, 25, 28, 33, 38, 42, 44, 45, 47, 56, 63, 65, 66, 71, 78, 82, 93, 95, 97, 98; V., Berlin: Nr. 24a; V., Dachau: Nr. 52; F. M., Berlin: Nr. 40a, 54a; W., Chemnitz: Nr. 10; W., Amsterdam: Nr. 34; v. G., München: Nr. 16, 122; W., Michendorf: Nr. 165, 167; E. Sch., Berlin: Nr. 39; G. Sch., Berlin: Nr. 130; Z., Berlin: Nr. 107, 109, 112, 119, 126, 131a, 142; A., Berlin: Nr. 2a, 105; W. L., Berlin: Nr. 8, 9, 27a, 37, 46, 69, 84, 99, 104, 106, 115, 116, 121, 137, 140, 143, 166, 173; v. M., Berlin: Nr. 3, 148; R. Z., Wuppertal: Nr. 114; F., Elbing: Nr. 4, 40, 60, 74, 89; Br., Berlin: Nr. 174.

I.

GEMÄLDE

Nr. 1—129

Andreas Achenbach, Kassel, Düsseldorf, 1815—1910

1 *Der Strand von Scheveningen.* Bei stürmischem Wetter verlassen Fischer ihre auf den Strand gesetzten Boote und tragen Fische und Geräte hinaus. *Bezeichnet* links unten: *A. Achenbach 1851;* rechts unten: *21. März.* Leinwand, 106×125,5 cm.
Tafel 7.

2 *Vor dem Sturm.* Ein Fischerboot fährt vor dunklen Wolken in den Schutz einer Mole, auf der holländische Fischer und Fischerfrauen stehen. *Bezeichnet* rechts: *A. Achenbach 89.* Leinwand, 50,5×60,5 cm.
Tafel 7.

2a *Mühlbach im Gebirge.* Im Hintergrund Kirchturm. Vorn Wasserfall. Links unten *bezeichnet: A. Achenbach 79.* Holz, 43×32 cm.

Oswald Achenbach, Düsseldorf, 1827—1905

3 *Der Golf von Neapel.* Große Ölstudie auf Leinwand, 70×115 cm.

Paul Andorff, Weimar, Frankfurt a. M., 1849—1921

4 *Besuch im Atelier.* Zwei Herren betrachten ein Gemälde, neben dem der Maler steht; sie sind begleitet von einer Dame mit ihrem Töchterchen. *Bezeichnet P. Andorff 72.* Leinwand, 38,5×54 cm.

Federigo Andreotti, Florenz, Rom, 1847—1916

5 *Bacchantin.* Halbfigur einer Dame mit entblößten Schultern, Blumen und Schleier im Haar, ein Triangel haltend. *Bezeichnet* links oben: *F. Andreotti.* Leinwand, 28×22 cm.

Schule von Barbizon, um 1850

6 *Waldlandschaft* mit Wasser, in der Art Jacob van Ruisdaels. Leinwand 32×22,8 cm, oben halbrund.

Eugen von Blaas, Albano, Venedig, * 1843

7 *Die kleine Holzsammlerin;* dunkelhaariges italienisches Mädchen, das ein Bündel Reisig im Arm hält; Kniestück. *Bezeichnet* rechts unten: *Eugen von Blaas 1884.* Holz, 40,5×28,5 cm.

Giovanni Boldini, Ferrara, Paris, 1845—1911

8 *Rokokogesellschaft* auf der Schloßterrasse von Versailles *Bezeichnet: Boldini 77.* Holz, 14×24 cm.

François Bonvin, Paris, St. Germain, 1817—1887

9 *Blumenstrauß. Bezeichnet* rechts unten: *F. Bonvin 1866.* Holz, 11,8×9,7 cm.

Albert Brendel, Berlin, Weimar, 1827—1895

10 *Schafherde im Stall.* In einem großen Gutsstall, in den die Morgensonne einfällt, erwarten die Schafe, auf die Weide geführt zu werden. *Bezeichnet: Brendel 1864.* Leinwand, 65,5×100 cm.
Tafel 9.

11 *Drei Schafe im Stall,* zwei stehend, eins saufend. *Bezeichnet* auf dem Rande der Bütte: *Albert Brendel, Weimar 1883.* Pastell, 45,5×56 cm.

Jakob Becker, Dittelsheim bei Worms, Frankfurt a. M., 1810—1872

12 *Rast auf dem Wege.* Ein blondes Mädchen in roter Jacke sitzt auf einem sandigen Hang, neben ihr ein Korb. *Bezeichnet* rechts unten: *J. Becker.* Leinwand, 28,5×21,8 cm.

Heinrich von Bürkel, Pirmasens, München, 1802—1869

13 *Kohlenmeiler in den Alpen.* Rechts sitzt ein Hirt unter einem Verschlage am Feuer vor seinen Tieren, links sind Kohlenmeiler, hinter deren Rauch sich das Hochgebirge erhebt. *Bezeichnet* rechts unten: *H. Bürkel.* Leinwand, 34×51 cm.
Tafel 2.

Anton Burger, Frankfurt a. M., Cronberg, 1824—1905

14 *„Kuhhornshof"*, eine Wasserburg; links auf dem Wege ein Jäger. *Bezeichnet: A. Burger 77. Cronberg.* Leinwand, 41×74,5 cm.
Tafel 11.

15 *Bauernhaus* unter Bäumen an einem Graben. *Bezeichnet: A. Burger.* Leinwand, 23×18 cm.

16 *Tischlerwerkstatt.* Blick aus einem Zimmer in die Werkstatt. Rückseite Nachlaßstempel. Leinwand auf Pappe, 26×19 cm.

Karl Peter Burnitz, Frankfurt a. M., 1824—1886

17 *Herbstliches Waldtal* mit Rehen. *Bezeichnet* rechts unten: *Burnitz*. Leinwand, 45×75 cm.

Gilbert von Canal, Laibach, München, * 1849

18 *Abend am Fluß*, Segelboot hat am Ufer bei einem Gehöft unter Bäumen angelegt. *Bezeichnet* links unten: *v. Canal*. Leinwand, 89×150 cm.
Tafel 8.

Lovis Corinth, Tapiau, Berlin, 1858—1925

19 *Blumenstrauß*. Rosen, Orchideen, Narzissen, Dahlien. *Bezeichnet* links oben: *Lovis Corinth 1911*. Leinwand, 100×85 cm.
Tafel 16.

Moritz Michael Daffinger, Wien, 1790—1849

20 *Brustbild einer jungen Dame* nach rechts, in weißem Empirekleid mit hellblau gestreiftem Halstuch. Braune Lockenfrisur, Wolkenhintergrund. Rechts *bezeichnet: Daffinger*. Elfenbein, oval, Durchm. 7,2×5,6 cm.

Franz von Defregger, Stronach (Tirol), München, 1835—1921

21 *Junges Mädchen*, Brustbild, dunkelblond, mit roter Jacke und schwarzem Mieder. *Bezeichnet* links oben: *Defregger*. Holz, 20,7×15,6 cm.
Tafel 12.

Jakob Fürchtegott Dielmann, Sachsenhausen, Frankfurt a. M., 1809—1885

22 *Wäscherinnen* in einer süddeutschen Kleinstadt; ein Bursche unterhält sich mit ihnen. *Bezeichnet* rechts unten: *J. F. Dielmann 67*. Holz, 18,5×17 cm.

Franz Eichhorst, * Berlin 1885

23 *Wäschetrocknen im Dorf. Bezeichnet: Franz Eichhorst*. Pappe, 46×58 cm.

Ludwig Elsholtz, Berlin, 1805—1850

24 *Paradeplatz*. Preußische Soldaten unterhalten sich mit jungen Frauen und Bürgern. *Bezeichnet: L. Elsholtz 1844*. Leinwand, 30×38 cm.

Anselm Feuerbach, Speyer, Venedig, 1829—1880

24a *Badende Mädchen* in einem Flußlauf vor dichtem Baumbestand. Leinwand, 87×59 cm. *Bezeichnet* rechts unten: *A. F. 58*. Aufgeführt von Uhde-Bernays, Feuerbach, Werkverzeichnis Nr. 167, Abb. 140. Aus Sammlungen Geheimrat Naunyn und Th. Schall, Baden-Baden. Versteigerung Berlin, P. Cassirer, 1927.
Tafel 3b.

Französisch, 19. Jahrh.

25 *Straußenjagd.* Ein Reiter in weißer Jacke mit gelber Schärpe wirft den Lasso nach einem fliehenden Strauß. *Bezeichnet* mit einer undeutlichen Signatur und *1860.* Holz, 38,5×58,5 cm.

Carl Graeb, Berlin, 1816—1884

26 *Inneres der Kirche in Arnstadt,* Blick auf den geöffneten Altar, vor dem der Geistliche mit zwei Ministranten steht. *Bezeichnet* rechts unten: *Carl Graeb. Berlin 1871.* Leinwand, 93×112 cm.

Eduard Grützner, Großkarlowitz, München, 1846—1925

27 *Bruder Kellermeister;* er sitzt rauchend am Tisch neben einem Glase Bier. *Bezeichnet* rechts oben: *Ed. Grützner 87.* Holz, 35×28 cm.
Tafel 13.

27a *Ein Paar Gegenstücke:* Köpfe zweier Mönche. Tuschpinsel, 11×9 cm.

Ludwig Hartmann, München, 1835—1902

28 *Vor dem Gewitter.* Zwei Bauern reiten auf ausgespannten Ackerpferden zu einem Lagerfeuer vor einer Ruine. *Bezeichnet* rechts unten: *Ludwig Hartmann 1862.* Leinwand, 47×58 cm.
Tafel 6.

Richard Hartmann, * Heilbronn a. N. 1868

29 *„Mein Garten". Bezeichnet: R. Hartmann 1914.* Leinwand, 60×70 cm.

Albert Hertel, Berlin, 1843—1912

30 *„Solstein im Zirl",* Alpental. *Bezeichnet: Alb. Hertel 1886 Aug., Solstein im Zirl.* Aquarell, 32×48 cm.

Ludwig von Hofmann, Darmstadt, Florenz, * 1861

31 *„Hesperiden."* Waldsee mit sitzendem Mädchenakt und Bogenschützen. *Bezeichnet: L. v. H.* Pappe, 46,5×68 cm.

Charles Hoguet, Berlin, 1821—1870

32 *Holzfäller* am Waldrand. *Bezeichnet* links unten: *1851 C. Hoguet.* Leinwand, 54,2×41,5 cm.
Tafel 8.

33 *Sturm an der normannischen Küste.* Vor aufziehendem Unwetter werden Fischerboote auf den Strand gezogen. *Bezeichnet* links unten: *Hoguet.* Leinwand, 28,5×43,5 cm.

Theodor Hosemann, Brandenburg, Berlin, 1807—1875

34 *Der Besuch des Lehrers.* Vor einem Hause spricht der Lehrer mit einem Handwerker über dessen Sohn. *Bezeichnet: 18 Th 62.* Holz, 30,5×21,5 cm.

Rudolf Jordan, Berlin, Düsseldorf, 1810—1887

35 *Das alte Fischerpaar.* Die Frau führt ihren auf einen Stock gestützten Mann zum Lehnstuhl neben der Herdstelle. *Bezeichnet: 1869 R. J.* im Monogramm. Leinwand, 64×52,5 cm.

Eugène Isabey, Paris, 1803—1886

36 *Gottesdienst* in einer ländlichen, flach gedeckten Kirche, in der vor einem Renaissance-Altar zahlreiche Beter knien. *Bezeichnet* links unten: *Isabey 76.* Leinwand 61×51 cm.

Hermann Kauffmann, Hamburg, 1808—1889

37 *Zigeunerfamilie* in einem Zelt im Walde. *Bezeichnet* rechts unten: *Herm. Kauffmann, Hamburg.* Leinwand, 37,5×52,5 cm.
Tafel 6.

Hugo Kauffmann, Hamburg, Prien, 1844—1915

38 „*Beim Schoppen.*" Bärtiger Alter, sinnend am Tisch sitzend. *Bezeichnet* rechts unten: *H. K. 69.* Holz, 24,5×18,7 cm.

39 *Erzählungen aus dem Feldzug. Bezeichnet* rechts unten: *Hugo Kauffmann 1871.* Leinwand 54×78 cm. Aufgeführt Künstler-Lexikon Müller-Singer, Band II, Seite 313. Bötticher, Malerwerke, Band I, Teil 2. Ausgestellt Berlin 1872. Akademische Kunstausstellung.

Albert von Keller, Gais (Schweiz), München, 1844—1920

40 *Römische Dame in weißem Rüschenkleid* mit schwarzen Schleifen, stehend, einen schwarzen Fächer in der Hand. *Bezeichnet* links über dem Boden: *Roma 75.* Holz, 33,5×18,5 cm. Bestätigung von Prof. Habermann, München.

40a *Brustbild einer jungen, blonden Dame* mit rotem Samtbarett und Pelzschaube. *Bezeichnet: Albert v. Keller.* Holz, 40,5×32,5 cm.

Theodor Kleehaas, Glomersheim, München, * 1854

41 „*Im Hinterhalt.*" In einem Alpendorf erwarten Jungen mit Schneebällen ihre schlittenfahrenden Gefährten. *Bezeichnet: Kleehaas München.* Holz, 39×28,5 cm.

Johann Adam Klein, Nürnberg, München, 1792—1875

42 *Italienische Ortschaft.* Auf der Straße stehen ein Reiter und ein Mann mit einem Knaben, der zwei Saumtiere führt. Holz, 20,5×26,5 cm.
Tafel 5.

August Knip, Amsterdam, * 1819

44 *Enten am See.* Auf einer Landzunge sitzen Enten mit ihren Jungen, vorn rechts auf einem Zweige zwei Eisvögel. *Bezeichnet* rechts (unter dem Rahmen): *A. Knip.* Pappe, oval, 30,5×38 cm.

Wilhelm von Kobell, Mannheim, München, 1766—1855

45 *Ziegen auf der Alm.* Auf einer Kuppe, umgeben von hohen Bergen, stehen und liegen einige Ziegen und Zicklein, in der Ferne zwei Sennerinnen. *Bezeichnet* links unten: *Wilhelm Kobell 1828.* Holz, 23×25,5 cm.
Tafel 3.

Julius Köckert, Leipzig, München, 1827—1918

46 *Sonnwendfeier.* Auf einer Bergspitze sind Älpler um ein loderndes Feuer gelagert. *Bezeichnet* links unten: *Julius Köckert 1877.* Leinwand, 71×100 cm. Erwähnt von Boetticher, Malerwerke, Bd. I, 2, S. 724, Nr. 17.

Hermanus Koekkoek, Middelburg, Haarlem, 1815—1882

47 *Segelboote* bei frischer Brise an der holländischen Küste. *Bezeichnet* links auf einer Planke: *H. Koeckkock 47.* Leinwand, 37,5×51,5 cm.
Tafel 4.

Friedrich Kraus, Deutsch-Krottingen, Berlin, 1826—1894

48 *Gesellschaftsszene im Park.* Zwei Herren und eine Dame in reichen Kostümen des 18. Jahrh. beim Pistolenschießen. *Bezeichnet: F. Kraus.* Leinwand, 91×79 cm.

Balthasar Charles Larpenteur, Versailles, Paris, um 1800

48a *Ein Paar Gegenstücke:* Bunte Blumen in Steinvasen. *Bezeichnet: Larpenteur 1820.* Leinwand, 24×31 cm.

Carl Lasch, Leipzig, Moskau, 1822—1888

49 *Häusliche Erbauung.* In einer schwäbischen Bauernstube liest ein junges Mädchen ihrem im Lehnstuhl sitzenden Großvater aus der Bibel vor. *Bezeichnet: C. Lasch 1867. Leinwand,* 81,5×92 cm. Erwähnt von Boetticher, Malerwerke, S. 811, Nr. 17.
Tafel 12.

Wilhelm Leibl, Köln, Würzburg, 1844—1900

50 *Halbakt* eines jungen blonden Mädchens vor rotem Grund. *Bezeichnet* rechts oben: *W. Leibl.* Leinwand, 64×52,8 cm. Waldmann, Nr. 18, Abb. 13. Entstanden um 1865.

Walther Leistikow, Bromberg, Berlin, 1865—1908

51 *Landhaus in Dänemark;* an der Küste. *Bezeichnet: W. Leistikow.* Leinwand, 72×94 cm.

Franz von Lenbach, Schrobenhausen, München, 1836—1904

52 *Selbstbildnis* mit Barett. Brustbild vor dunklem Grund. Holz 65×50 cm.

Wilhelm Löwith, * Wien 1861

53 *Die heitere Vorlesung.* Ein Schriftsteller liest einem Kardinal und einem Geistlichen beim Wein vor; Rokokokostüme. *Bezeichnet* links unten: *W. Löwith.* Holz, 28×33,5 cm.

Jean Lulvès, Mülhausen i. E., Berlin, 1833—1889

54 *Vor der Schmiede.* Vor dem gotischen Gebäude hat ein junger Reiter einen Knaben auf ein Pferd gesetzt, die Mutter steht in der Tür. *Bezeichnet* links unten: *Jean Lulvès 62.* Leinwand, 75,5×97,5 cm.

Hans Makart, Salzburg, Wien, 1840—1884

54a *Mädchenbildnis* in orientalischem Kostüm. *Monogrammiert.* Holz, 26,5×21 cm.

Hans von Marées, Elberfeld, Rom, 1837—1887

55 *Amazonenschlacht* (ergänzt). In arkadischer Landschaft Gruppe von Kämpfenden auf sich bäumenden Rossen. Holz, 180×137 cm. Aufgeführt von Meier-Graefe, Hans von Marées, Bd. II, Werkverzeichnis Nr. 580, Abb. Tafel 413. Vom Künstler in einem Brief an Fiedler vom 26. Dezember 1880. Ehemals im Besitz A. von Hildebrand, München, Florenz.
Tafel 3a.

Jules Masure, * Braisne 1819

56 *Oberitalienische Landschaft.* Weg am Berghang, in der Ferne ein blauer See. *Bezeichnet* links: *Masure.* Holz, 27×35,5 cm.

Emile van Marcke, Sèvres, Hyères, 1827—1890

57 *Viehstück.* Zwei braungefleckte Kühe an der Tränke. Als Hintergrund dichtes Baumwerk. *Bezeichnet* rechts unten: *Em. van Marcke.* Leinwand, 58×85 cm.

Gabriel von Max, Prag, München, 1840—1915

58 „*Suleika.*" Junges Mädchen mit einem Saiteninstrument auf einem Altan sitzend. Ausblick auf das Meer. *Bezeichnet* auf der Schwelle: *Suleika — G. Max.* Holz, 44×33 cm.
Tafel 14.

Karl Mayr-Graz, Radkersburg (Steiermark), Murnau, 1850—1929

59 *Am Kamin.* Zwei Herren und eine Dame rauchend und Kaffee trinkend, im Kostüm des 18. Jahrh. *Bezeichnet: C. Mayr Graz, Münch. 76.* Holz, 42×33 cm.

Adolph von Menzel, Breslau, Berlin, 1815—1905

60 *Hofballstudien.* Rechts Kronprinz Friedrich Wilhelm (Kaiser Friedrich III.) im Gespräch mit einem Herrn. Gezeichnet auf der Rückseite der Einladung zum Hofball am 22. Februar 1887. Nachlaßstempel. Bleistift, 16,5×21,5 cm.

6ca *Abendliche Stadtsilhouette.* Schwarze Kohlezeichnung auf braunem Papier. 30×46 cm. Auf der Rückseite Echtheitsbescheinigung „aus dem Atelier" Prof. Kriegar-Menzel.

Hendrik Wilhelm Mesdag, Groningen, den Haag, 1831—1915

61 *Großes Seestück.* Fischerkutter auf ruhiger See bei Abenddämmerung. *Bezeichnet* rechts unten: *Mesdag.* 189×119 cm.

Claus Meyer, Linden bei Hannover, Düsseldorf, 1856—1919

62 *Die geheimnisvolle Geschichte.* Holländischer Innenraum mit Rauchern im Kostüm des 17. Jahrh. *Bezeichnet* links oben: *Claus Meyer 1884.* Leinwand, 81×65 cm.
Tafel 14.

Louis Meyer, Amsterdam, Utrecht, 1809—1866

63 *Nach dem Sturm.* Eine Fischersfrau steht mit ihrem Söhnchen weinend am Strande. *Bezeichnet* links unten: *H. Meyer.* Holz, 30,5×46,5 cm.

Wilhelm Meyerheim, Danzig, Berlin, 1815—1882

64 *Im Zeltlager.* Ein Husarenoffizier zu Pferde begrüßt Besuch. *Bezeichnet: W. Meyerheim 43.* Leinwand, 32,5×40,5 cm.

Monogrammist J W C, England, um 1825

64a *An der Tränke.* In einem von Felsen umschlossenen Bach halten vorn ein junger Mann und ein Mädchen zu Pferde in Unterhaltung, weiter sind Rinder ins Wasser getrieben, hinten Ausblick auf Berge. *Bezeichnet* links unten: *J W C (?) 1825.* Leinwand, 85×118 cm.

Carl Morgenstern, Frankfurt a. M., 1811—1893

65 *Italienische Felsküste* mit Fischern. *Bezeichnet: Carl Morgenstern 1853.* Leinwand, 36,5×55 cm.
Tafel 4.

66 *Golf von Salerno,* Küste bei Vietri. *Bezeichnet: C M. 1848.* Rückseitig Zettel mit Ortsangabe. Holz, 15,5×22,3 cm.

Niederländisch, um 1850

67 *Segelschiffe* und Boote vor einem Hafen. Leinwand, 62,5×103 cm.

Johann Wilhelm Preyer, Rheydt, Düsseldorf, 1803—1889

68 *Stilleben,* Früchte, Nüsse und Weinglas. *Bezeichnet* rechts unten: J. W. Preyer. Leinwand, 33×28 cm.

Bertram Priestman, * London 1868

69 *Blick aufs Meer* von hoher Küste, helle Wolken. *Bezeichnet: B. Priestman 13.* Leinwand, 40,5×51 cm.

Franz Quaglio, München, Wasserburg, 1844—1920

70 *Markt* vor einem Münchener Stadttor mit Wagen und Vieh. *Bezeichnet* rechts unten: *Franz Quaglio.* Leinwand, 48×81,5 cm.

Ignaz Raffalt, Weißkirchen, Wien, 1800—1857

71 *Zwei Pferde* unter stürmischem Himmel auf der Weide. *Bezeichnet* rechts unten: *J. Raffalt.* Holz, 15,5×23,5 cm.

René Reinicke, Strenznaundorf, Widsteig, 1860—1926

72 *Karneval.* Blick in den Zuschauerraum eines Theaters zur Karnevalszeit. *Bezeichnet: René Reinicke 98.* Pappe, 37×61 cm.

August von Rentzell, Marienwerder, Berlin, 1810—1891

73 *Rast.* Drei preußische Soldaten an einem Brunnen vor einem Wirtshause; einer versucht ein Mädchen zu umarmen. *Bezeichnet: A. von Rentzell pinx 1836.* Leinwand, 30×37,5 cm.

74 *Das verlorene Eisenbahnbillett.* Szene auf dem Potsdamer Bahnhof in Berlin unmittelbar vor Abgang des Zuges. Von alter Hand auf dem Keilrahmen: *Aº 1846.* Leinwand, 24×21,5 cm.

Albert Rieger, Triest, Wien, 1834—1905

75 *Wildbach* im Gebirgstal nach einem Unwetter. *Bezeichnet* rechts unten: *A. Riger 1883.* Leinwand, 55,5×80 cm.

Max Roman, Freiburg, Karlsruhe, 1849—1910

76 *Campagnalandschaft* mit Ruinen, auf dem Wege ein Ochsenkarren. *Bezeichnet: Max Roman 1888.* Leinwand, 74,5×121 cm.

Tafel 9.

Hendrik v. d. Lande-Bakhuysen, den Haag, 1795—1860

77 *Viehstück.* Vor einer weiten, kanaldurchzogenen Wiesenniederung lagernde und stehende Kühe und Schafe. *Bezeichnet* links unten: Bakhuyzen. Holz, 37×48 cm.

Andreas Schelfhout, den Haag, 1787—1870

78 *Fernblick* von einer Anhöhe mit Ruine über ein weites Tal. *Bezeichnet* rechts unten: *A. Schelfhout 57.* Holz, 55×71 cm.

Eduard Schleich der Ältere, Harbach bei Landshut, München, 1812—1874

79 *Blick über das Isartal* bei Grünwald auf die Alpen bei Abendbeleuchtung. Leinwand, 81,5×110 cm.

Carl Schloesser, * in Darmstadt 1852, London

80 „*L'Instruction obligatoire.*" Vor einem Bauernhaus entläßt die Mutter ihre beiden Knaben, die weinend und verdrossen den Weg zur Schule antreten. *Bezeichnet* rechts unten: *Carl Schloesser.* Leinwand, 70×57 cm.
Tafel 11.

Hugo Schnars-Alquist, Hamburg, * 1855

81 *Nordische Küstenlandschaft* mit hohen Schneebergen. *Bezeichnet* rechts unten: Schnars-Alquist. Leinwand, 120×80 cm.

Claudius Schraudolf, München, St. Michael (Tirol), 1843—1902

81a *Junge Frau am Flügel*, gedankenvoll auf das aufgeschlagene Notenblatt schauend. *Bezeichnet: Claudius Schraudolf 1869.* Leinwand, 61×49 cm.

Adolf Schreyer, Frankfurt a. M., Cronberg, 1828—1899

82 *Reitschule.* Ein Wachtmeister mit drei Kavalleristen in weißer und hellblauer Uniform. *Bezeichnet* rechts unten: *A. Schr.* Leinwand, 29×38 cm.
Tafel 5.

Carl Schuch, Wien, 1846—1903

83 *Felsiger Abhang* mit Bäumen. *Bezeichnet* auf der Rückseite: *C. Schuch.* Leinwand, 37×45 cm.

Max Slevogt, Landshut, Neukastel, 1868—1923

84 *Trabrennen.* Ein Traber vor der Tribüne. *Bezeichnet: s./l. B. C. Slevogt.* Leinwand, 36×46,5 cm.
Tafel 16.

L. Smets, Holland, 19. Jahrh.

85 *Bauernhöfe* in Polderlandschaft. *Bezeichnet* links unten: *L. Smets 1853.* Leinwand, 41×55 cm.

Johann Sperl, Buch bei Nürnberg, Aibling, 1840—1914

86 „*In der Sommerfrische.*" In einem Buchenwalde malt ein Maler eine Familie. *Bezeichnet* rechts unten: *J. Sperl 79.* Leinwand, 51,5×41 cm.

87 *Junges Mädchen* mit dunklem Haar, Brustbild. *Bezeichnet* rechts unten: *Sperl.* Pappe, 21×17 cm.

87a *Junge oberbayrische Bäuerin* vor einer Hauswand auf der Bank sitzend. *Bezeichnet.* Ölstudie. Leinwand, 36×27 cm.

Friedrich Stahl, * München 1863

88 *Weiße Lilien* in einer Gartenecke. *Bezeichnet* rechts unten: *Fried. Stahl-Florenz 1900.* Pappe, achteckig, 44×46 cm.

Alfred Stevens zugeschrieben, Brüssel, Paris, 1828—1906

89 *Dame mit Sonnenschirm;* in weißem Kleid mit roter Schärpe im Garten sitzend. *Bezeichnet: 29/8. 83.* Leinwand, 48×41 cm. Gutachten Prof. Hugo Troendle, München.

Franz von Stuck, Tettenweis (Niederbayern), Tetschen, 1863—1928

90 *Italienerin.* Brustbild einer dunkelhaarigen Dame mit Smaragdschmuck um den Hals. *Bezeichnet: Franz Stuck.* Holz, 47×19,5 cm.

91 *„Mary"*, Kinderkopf mit grünen Bändern im schwarzen Haar. Pastell. *Bezeichnet: Franz von Stuck.* Pappe, 52×46 cm.

92 *Junges Mädchen* mit braunem Haar, Brustbild. Pastell. *Bezeichnet: Franz von Stuck.* Pappe, achteckig, 50×42 cm.

Hans Thoma, Bernau, Karlsruhe, 1839—1924

92a *Wächter vor dem Paradiese.* Geharnischter Ritter vor einem Toreingang. Im Hintergrund klassische Gestalten. Malpappe, 46×32 cm.

Frederik Thöming, Eckernförde, Neapel, 1802—1873

93 *Vulkan im Mittelländischen Meere.* Ruderboot und Kriegsschiff vor dem fernen Vulkan, dessen Feuer vor dunklen Wolken steht. *Bezeichnet: F. Thöming f. 1835* (teilweise unter dem Rahmen). Leinwand, 62,5×99 cm.

Wilhelm Trübner, Heidelberg, Karlsruhe, 1851—1917

93a *Offizier zu Pferde*, frontal zum Beschauer, vor grünem Laubgrund. *Bezeichnet: W. Trübner.* Leinwand, 168×104 cm.

Adolf van der Venne, Wien, Schweinfurt, 1828—1911

94 *Postillon* mit einem Handpferd, durch ein Tor reitend. *Bezeichnet* rechts unten: *A. van der Venne 877.* Leinwand, 80×64 cm.

Eugène Verboeckhoven, Warneton (Westflandern), Brüssel, 1799—1881

95 *„Emile."* Dunkler, langhaariger Hund, stehend. *Bezeichnet* rechts unten: *Eugène Verboeckhoven;* links oben: *Emile II. 14 Mai 1844.* Holz, 17,5× 22 cm.

Johann Friedrich Voltz, Nördlingen, München, 1817—1886

96 *Sommertag.* Rinderherde in einem Tümpel, auf dessen hohem Ufer Schnitter gehen. *Bezeichnet* rechts unten: *Fr. Voltz. 71. München.* Holz, 46,5×118 cm.
Tafel 10.

Max Joseph Wagenbaur, Markt-Gräfing (Oberbayern), München, 1774—1829

97 *Auszug der Herde.* In der Morgensonne werden Kühe, Schafe und Ziegen aus einem Bauernhofe getrieben; vorn steht der Hirt und bläst. *Bezeichnet* links unten: *M. J. Wagenbauer 1816.* Holz, 37×32,5 cm.
Tafel 2.

Georg Ferdinand Waldmüller, Wien, 1793—1865

98 *Voralpenlandschaft;* vorn auf einem Wege ein Knabe mit einem beladenen Esel. Auf der Rückseite von alter Hand: *Waldmüller Wien.* Holz, 44×55 cm.
Tafel 1.

Anton Weber, Liebstadt bei Weimar, * 1833

99 *Das rote Garnknäuel.* Eine junge Dame in einem Sessel sitzend und Garn aufwickelnd. *Bezeichnet* links unten: *Anton Weber.* Pappe, 21×16 cm.

Anton von Werner, Frankfurt a. d. O., Berlin, * 1843

100 *Geschütze auf nächtlicher Landstraße* bei Regenwetter. Szene aus dem Feldzug in Frankreich. *Bezeichnet: A v W 1873.* Leinwand, 47,5×62,5 cm.

Heinrich von Zügel, Murrhardt (Württbg.), München, 1850—1940

101 *Stehendes Schaf,* daneben sitzt der Schäfer. *Bezeichnet* rechts unten: *H. Zügel 1872.* Leinwand, 46×35 cm.
Tafel 15.

102 *Zwei Schafe* an einem Bach, das eine grasend, das andere den Beschauer anblickend. *Bezeichnet: H. v. Zügel 1911.* Pappe, 36×45 cm.
Tafel 15.

H. Zeppel, München, 2. Hälfte 19. Jahrh.

103 *Voralpenlandschaft.* Fernblick auf einen See und die Alpenketten, im Vordergrund schreiten zwei Bäuerinnen einen Weg herauf. *Bezeichnet: H. Zeppel.* Leinwand, 68×105 cm.

Peter van Bemmel, Nürnberg, Regensburg, 1685—1754

104 *Weidelandschaft mit Ruine* unter einer Regenwolke. Holz, 16,5×23 cm.

Flämisch, Ende 17. Jahrh.

105 *Hügelige Dorflandschaft* mit dichtem Baumwerk und Reiterstaffage. Holz, 19,5×13 cm.

Kreis des **Canaletto**, 18. Jahrh.

106 *Der Canal Grande* in Venedig mit Gondeln und der Kirche S. Simeone Piccolo. Leinwand, 64×99 cm.

Giacomo Ceruti, Mailand, um 1750

107 *Junges Mädchen*, Brustbild im Profil, mit roter Jacke und gelbem Schultertuch, lächelnd den Beschauer anblickend. Leinwand, 56,8×47,5 cm.

In der Art des **Pieter Claesz**

108 *Zwei Stilleben* mit Austern, Früchten und Trinkgefäßen. Holz, je 50×61 cm.

Jean Louis Demarne, Brüssel, Paris, 1754—1829

109 *Gutshof am Morgen.* Hühner und Schweine werden gefüttert, Pferde, Rinder und Schafe ziehen hinaus. *Bezeichnet* links unten: *Demarne 1819.* Holz, 32×40 cm. Tafel 18.

Deutsch, um 1780

109a *Bildnis* der Kurfürstin Elisabeth Maria von Pfalz-Bayern, Gemahlin Karl Theodors. Kupfer. Originaler vergoldeter Louis XVI-Rahmen. 15×13 cm.

Deutsch, 18. Jahrh.

110 *Landstraße* zwischen Fels und Wasser, Hirten und Reisende. Leinwand, 64,5×84,5 cm.

Deutsch, 18. Jahrh.

111 *Musikunterricht des Singvogels.* Ein junges Mädchen in Halbfigur bläst die Flöte, vor ihr steht auf einem Tisch ein Vogelbauer. Pastell, 28,5×21,5 cm.

Michel Duplessis, * in Versailles, 18. Jahrh.

112 *Truppen auf dem Durchzug* in einem südfranzösischen Bergort. *Bezeichnet* rechts unten: *M. H. Duplessis.* Holz, 59×77 cm.

Anton Graff, Winterthur, Dresden, 1736—1813

113 *Die Königin von Sachsen.* Bildnis der Gemahlin Friedrich Augusts des Gerechten als Kurfürstin, in blauem Kleide. Rückseitig alter Zettel. Leinwand, oval, 80×62 cm.

Cornelis Janssens van Ceulen der Jüngere, Utrecht, 1622—1698

114 *Herrenbildnis.* Hüftfigur mit Allongeperücke, vor rotem Vorhang stehend. *Bezeichnet: J. V. C.* Leinwand, 51×44 cm.

Deutsch, 18. Jahrh.

115 *Ein Paar Surporten,* Gegenstücke. Belebte, bergige Flußlandschaften in Morgen- und Abendstimmung. Leinwand 40×106 cm.

Jean-Baptiste Lallemand, Dijon, Paris, 1716—1803

116 *Vier dekorative Landschaften* mit Jägern und Landleuten. Pappe, je etwa 29,5×58 cm.

Adriaen van Ostade, Haarlem, 1610—1685

117 *Holländische Bauernstube.* Rechts eine alte Frau mit Brille, die das Haar eines vor ihr kauernden Mannes absucht. Dahinter stehender Mann mit Hut und Weinkrug. *Bezeichnet: A. v. Ostade 1640.* Holz, 24,5×34,5 cm.
Tafel 17.

Anthonie Palamedesz zugeschrieben, Delft, Amsterdam, 1601—1673

118 *Junger Maler,* rauchend vor der Staffelei sitzend. Holz, 32,5×25,5 cm.

Schule von Parma, Anfang des 16. Jahrh.

119 *Madonna,* in rotem Kleid und blauem Mantel, trägt das Kind auf ihren Armen. Holz, 46×32,5 cm.

Hans Rottenhammer, München, Augsburg, 1564—1625

120 *Göttermahl.* In einer Felsenlandschaft sitzen die Götter an einer Tafel, rechts Bacchus von einem Satyrn gestützt, links Apollo; rechts Felsenhöhle, in der Mitte Ausblick auf ferne Berge. Holz, 31×40,5 cm. Das Bild ist identisch mit dem nach Ridolfi für Kaiser Rudolf II. gemalten Bild, das im Inventar der Prager Schatz- und Kunstkammer von 1621 unter Nr. 2 aufgeführt ist: „Ein Götisch Pankhet." Es kam nach Schweden, wo es im Inventar der Königin Christine (Granberg, S. 75) erwähnt wird. Eine sehr ähnliche Fassung auf Kupfer in der Eremitage zu St. Petersburg. Vgl. Peltzer, Rottenhammer, S. 347.
Tafel 18.

Christian Georg Schütz der Ältere, Flörsheim, Frankfurt a. M., 1718—1791

121 *Belebtes Flußtal,* links Rinder am Abhang eines Schlosses. *Bezeichnet* rechts unten: *Schüz fec. 1776.* Holz, 31,5×41,3 cm.
Tafel 19.

122 *Flußtal,* links vorn Ortschaft mit hohem, rundem Turm. Holz, 24,5×33 cm.

David Teniers der Jüngere, Antwerpen, Brüssel, 1610—1690

123 *Die Versuchung des heiligen Antonius;* der Heilige sitzt lesend in einer Felsgrotte, umgeben von teuflischen Gestalten. *Bezeichnet* rechts unten: *D. Teniers.* Holz, 15×21 cm.

124 *Bauernhütte* in Hügellandschaft, vorn zwei Bauern in Unterhaltung. *Bezeichnet: D T* im Monogramm. Holz, 14,3×19,5 cm.
Tafel 17.

In der Art des **David Teniers des Jüngeren**

125 *Ein Paar Gegenstücke:* Bauer mit gefülltem Glase und Bäuerin mit Münze und Geldsack. Holz, je 14,5×10,8 cm.

Gerard Terborch, Zwolle, Deventer, 1617—1681

126 *Geharnischter in einer Felsengrotte.* Ein junger Krieger lehnt an einem Felsen, auf den er seinen Helm gestellt hat, neben ihm sein Hund. Leinwand, 50×36 cm.
Tafel 20.

Friedrich August Tischbein, Maastricht, Heidelberg, 1750—1812

127 *Brustbild eines jungen Prinzen* in schwarzem Uniformrock und roter Weste. *Bezeichnet* links: *Tischbein 1811.* Leinwand, 73×53 cm. Gutachten des Prof. Dr. Wahl, Weimar, der vermutet, daß der Dargestellte der Erbprinz, spätere Herzog Wilhelm von Nassau ist.
Tafel 19.

Johann Heinrich Tischbein, Haina, Kassel, 1722—1789

128 *Antike Szene.* Eine vornehme Frau sitzt auf einem Sessel, neben ihr steht ein Krieger und weist auf einen vor ihr sitzenden Philosophen. Leinwand, 28,5×25 cm.

Johann Zoffany, Regensburg, London, 1733—1810

129 *Bildnis eines Ehepaars in Landschaft.* Die Dame in grauem Kleid sitzt unter einem Baum, der Herr in braunem Rock steht vor ihr. Leinwand, 90×70 cm.
Tafel 20.

---

130 *Paul et Virginie,* sechs gerahmte Farbstiche, Schall pinx., Descourtis sculps, Querfol.

131 *Ein Paar Ansichten von Köln.* Gesamtansicht vom Rhein — Dom und Domplatz. Kol. Umriß — Radierung von F. Ziegler nach L. Janscha. Um 1790.

August Gaul, Groß-Auheim bei Hanau, Berlin, 1869—1921

131a *Große Bronzegruppe:* zwei ruhende Ziegen. *Bezeichnet: A. Gaul.* Auf Marmorplinthe. L. etwa 49 cm, H. etwa 26 cm.

II.

MÖBEL

Nr. 132—161

132 *Renaissance-Schreibschrank.* Nußbaum, Ober- und Unterteil von Karyatidenhermen flankiert. Im Fries des Hauptgesimses geflügelter Engelskopf. Hinter der Schreibklappe Schubfächer mit Bronzegriffen. Florenz, Mitte 16. Jahrh. H. 156 cm, Br. 95 cm, T. 44 cm.

133 *Sechs Polsterstühle.* Nußbaum, mit gewundenen Vorderbeinen und doppelten gewundenen Stegen. Querrechteckige, überpolsterte Lehne. Moderner erdbeerfarbener Samtbezug. H. 93 cm, Br. 53 cm, T. 42 cm. Niederlande, Mitte 17. Jahrh.

134 *Ein Paar Stühle.* Nußbaum, mit gewundenen Beinen und Stegverbindung. Der Sitz und die querrechteckige Lehne mit braunem Leder bezogen. Messingnägelbeschlag. Niederlande, 17. Jahrh. H. 78 cm, Br. 45 cm, T. 43 cm.

135 *Ein Paar Polsterstühle* mit gewundenen Beinen, Stegverbindungen und querrechteckigen überpolsterten Lehnen. Moderner brauner Lederbezug. Niederlande, Mitte 17. Jahrh. H. 93 cm, Br. 52 cm, T. 46 cm.

136 *Ein Paar Polsterstühle,* ähnlich den vorigen (mit gewundenen Beinen, Stegen und querrechteckigen überpolsterten Lehnen) mit modernem, braunem Lederbezug. Niederlande, Mitte 17. Jahrh. H. 93 cm, Br. 53 cm, T. 48 cm.

137 *Drei hochlehnige Stühle,* geschnitzt, auf leicht geschwungenen Beinen mit Bocksfüßen, Palmetten und Akanthuslaub. Das Mittelbrett der Lehne mit Rohr geflochten und mit Akanthusvoluten verziert. Bezüge aus altem, rotem Genueser Samt. Deutsch, um 1720. H. 118 cm, Br. 46 cm, T. 45 cm.

138 *Großer Schrank,* zwei Türflügel, Weichholz, rötlich gebeizt, geschnitzte Profilstäbe und Blütenzweige, Messingbeschläge. Lothringen, 2. Hälfte 18. Jahrh. H. 235 cm, Br. 145 cm, T. 56 cm.

139 *Großer Schrank,* zwei Türflügel, ähnlich dem vorhergehenden. Lothringen, 2. Hälfte 18. Jahrh.

140 *Ein Paar kleine Pfeilerkommoden Louis XV,* hell gebeiztes Mahagoni, mit intarsierten Wurzelmaserfeldern in dunkler Streifeneinfassung. Gebauchte, leicht geschweifte Form. Zwei Schubladen, graurote Marmorplatte, vergoldete Bronzebeschläge. H. 82 cm, L. 94 cm, T. 46 cm.

141 *Louis XIV-Armlehnsessel,* Nußbaum, mit Balusterbeinen, geschweiften, in Voluten mit Akanthusblatt auslaufenden Armlehnen und rechteckiger, überpolsterter Rücklehne. Defekter, olivgrüner Samtbezug. H. 115 cm, Br. 75 cm, T. 62 cm.

142 *Halbhoher Paravent, vierteilig.* Bespannt mit Tapisseriebordüren in Wolle und Seide, die Rosengirlanden auf weißem Grunde zeigen. Frankreich, Aubusson, um 1750. H. 153 cm, Br. 220 cm.

143 *Louis XV-Kommode,* fünfschübig, Königsholzfurnier mit Rosenholzfüllungen. Leicht geschweifte Front, gerade Seitenwände. Schlüsselbeschläge und Knöpfe aus ziselierter Bronze. Graue, gefleckte Marmorplatte. Französisch. H. 92 cm, Br. 65 cm, T. 55 cm.

144 *Halbhoher Schrank Louis XV,* geschweifte und gebauchte Form. Zwei Türflügel mit vorgetäuschten Schubladen. Nußholzfurnier mit Gitterfelder - Marqueterie. H. 129 cm, Br. 130 cm, T. 56 cm.

145 *Louis XV-Armlehnsessel.* Geschweiftes, geschnitztes Gestell mit Rundstäben und Muschelmotiven an der Zarge und als Abschluß der geschweiften Rücklehne. Moderner grüner Samtbezug. Holland, um 1750. H. 96 cm, Br. 69 cm, T. 62 cm.

146 *Kleiner viereckiger Spieltisch* mit Klapplatte. Furniert mit hellfarbigen Hölzern, intarsierte Blumenzweige an Stoffgewinden. Geschnitzte Rehbeine. Westdeutsch, um 1760. H. 81 cm, Durchm. der Platte 53 cm.

147 *Ein Paar geflügelte Engelsköpfe.* Holz, vollrund geschnitzt. Alte Polychromie. Bayern, Mitte 18. Jahrh. in der Art des Ignatz Günther.

148 *Lehnbank.* Helles geschnitztes Nußholzgestell auf sechs geschweiften Beinen. Neuer, roter Brokatellbezug. Deutsch, um 1760. Länge 180 cm, Tiefe 66 cm.

149 *Sechs Rokoko-Armlehnsessel.* Geschweiftes, geschnitztes Gestell mit Rundstäben und Blumenmotiven an der Zarge und dem oberen Abschluß der Lehne. Moderner grüner, gemusterter Samtbezug. Holland, um 1765. H. 89 cm, Br. 65 cm, T. 55 cm.

150 *Sitzgarnitur* Rokoko, zweisitziges Kanapee und zwei Armlehnsessel. Geschweifte, weiß- und goldgefaßte Gestelle. Blütenzweige, Profilstäbe, Kehlen und Rocaillen. Alter, grau brochierter Seidentaftbezug. Bayern, Mitte 18. Jahrh. H. des Sofas 99 cm, Br. 135 cm, T. 60 cm; H. der Sessel 93 cm, Br. 72 cm, T. 62 cm.

151 *Ein Paar kleine Louis XV-Armlehnsessel.* Nußholz, geschnitzt, mit Muschelkartuschen, Blattwerk und Kehlen. Rohrgeflechtbespannung. H. 88 cm, Br. 59 cm, T. 48 cm.

152 *Elf Rokoko-Stühle.* Apfelbaum, mit geschweiften, durch Stege verbundenen Beinen, hoher, durchbrochener Lehne mit geschweiftem Mittelstück und Binsensitz. Holland, Mitte 18. Jahrh. H. 108 cm, Br. 49 cm, T. 50 cm.

153 *Rokoko-Kommodentisch.* Nußbaum, mit geschnitzten Rocailleverzierungen an den geschweiften Beinen und der konturierten Platte. Holland, Mitte 18. Jahrh. H. 92 cm, Br. 79 cm, T. 51 cm.

154 *Ein Paar Rokoko-Eckkommoden mit Schreibplatten.* Nußbaum, reich mit Elfenbein, Perlmutter und Messing intarsiert: von Vögeln und Fabeltieren belebte Rankenfriese mit Rocaillen. Niedrige, geschweifte Beine. Vergoldete Bronzegriffe in Form von Schmetterlingen. Oberitalien, Mitte 18. Jahrh. H. 91 cm, Br. 83 cm, T. 59 cm.

155 *Kleine Mahagoni-Kommode*, zweischübig. Kannelierte Eckpilaster, auf niedrigen, spitzen Vierkantfüßen. Stäbe, Lorbeerkränze und Rosetten aus Bronze. Ende 18. Jahrh. H. 76 cm, Br. 89 cm, T. 51 cm.

156 *Ein Paar niedrige Louis XVI-Stühle* mit Tapisseriebezügen. Vergoldete, reichgeschnitzte Gestelle auf kannelierten Spitzbeinen. Frankreich, um 1780.

157 *Ein Paar Bergères*, gerundete Nußholzgestelle, geschnitzt, mit Kehlen und Profilstäben, spitze Vierkantbeine. Neuer roter Damastbezug. Um 1780.

158 *Kleiner Jacob-Schreibtisch*, Mahagoni, mit Messingstabeinlagen. Vier Schubladen in der Zarge. Kannelierte Spitzbeine. Frankreich, um 1790. H. 76 cm, Br. 122 cm, T. 65 cm.

159 *Vier Empiresessel*, Mahagoni. Viereckige Rahmenlehne, die Armlehnstützen in Form geschnitzter Delphine. Neuer erdbeerfarbener Samtbezug. Frankreich, um 1810.

160 *Kleine Schinkelkonsole*, vergoldet, reich geschnitzt, mit Greifen an den Ecken und Volutenkonsolen und Klauenfüßen. Berlin, um 1830. H. 81 cm, Br. 65 cm, T. 36 cm.

161 *Ein Paar Blumenständer*, Empire, Bronze, teilvergoldet. Gebauchte, runde Schalen auf Dreifußgestellen mit Löwenköpfen und Löwenpranken. Um 1830. Schinkelstil. H. 87 cm.

III.

TAPISSERIEN / TEPPICHE

Nr. 162—174

162 *Große Tapisserie.* Wolle und Seide, gewirkt. Die drei Männer im feurigen Ofen. Zu beiden Seiten korinthische Säulen, Kartuschen, Blumenwerk und Inschriften. Flandern, Ende 17. Jahrh. L. 275 cm, Br. 465 cm.

163 *Tapisseriefragment.* Wolle und Seide, gewirkt, mit antiker Figurendarstellung. Flandern, 17. Jahrh. L. 210 cm, Br. 270 cm.

164 *Ein Paar Fensterbehänge.* Weißes, blumenumwundenes Mittelfeld, hellblaue Ränder, Aubusson. Mitte 19. Jahrh. 410×260 cm.

165 *Breiter Galerieläufer.* Persisch. Mitte 19. Jahrh. 595×212 cm.

166 *Galerieläufer,* Medaillon- und Blütenmusterung auf dunkelblauem Grund. Kaukasisch, 19. Jahrh. 500×155 cm.

167 *Große Brücke* (Korassan), dunkelblaues Mittelfeld mit gelbem Medaillon und gelben Eckstücken. Rote Blütenrosetten. Nordpersisch, 2. Hälfte 18. Jahrh. 300×200 cm.

168 *Großer Teppich,* Korassan. Vorherrschend rote, kleinfigurige Musterung auf blauem Grund. An den Rändern stellenweise beschädigt. 700×560 cm.

169 *Galeriebrücke* (Pallas). Hellroter Grund, Blütenzweige in ewiger Reihung. 490×180 cm.

170 *Ein Paar lange Karabagh-Galerieläufer.* Schwarzer Grund mit vorherrschend violetter und grüner Floralmusterung. Anfang 19. Jahrh. 600×120 cm.

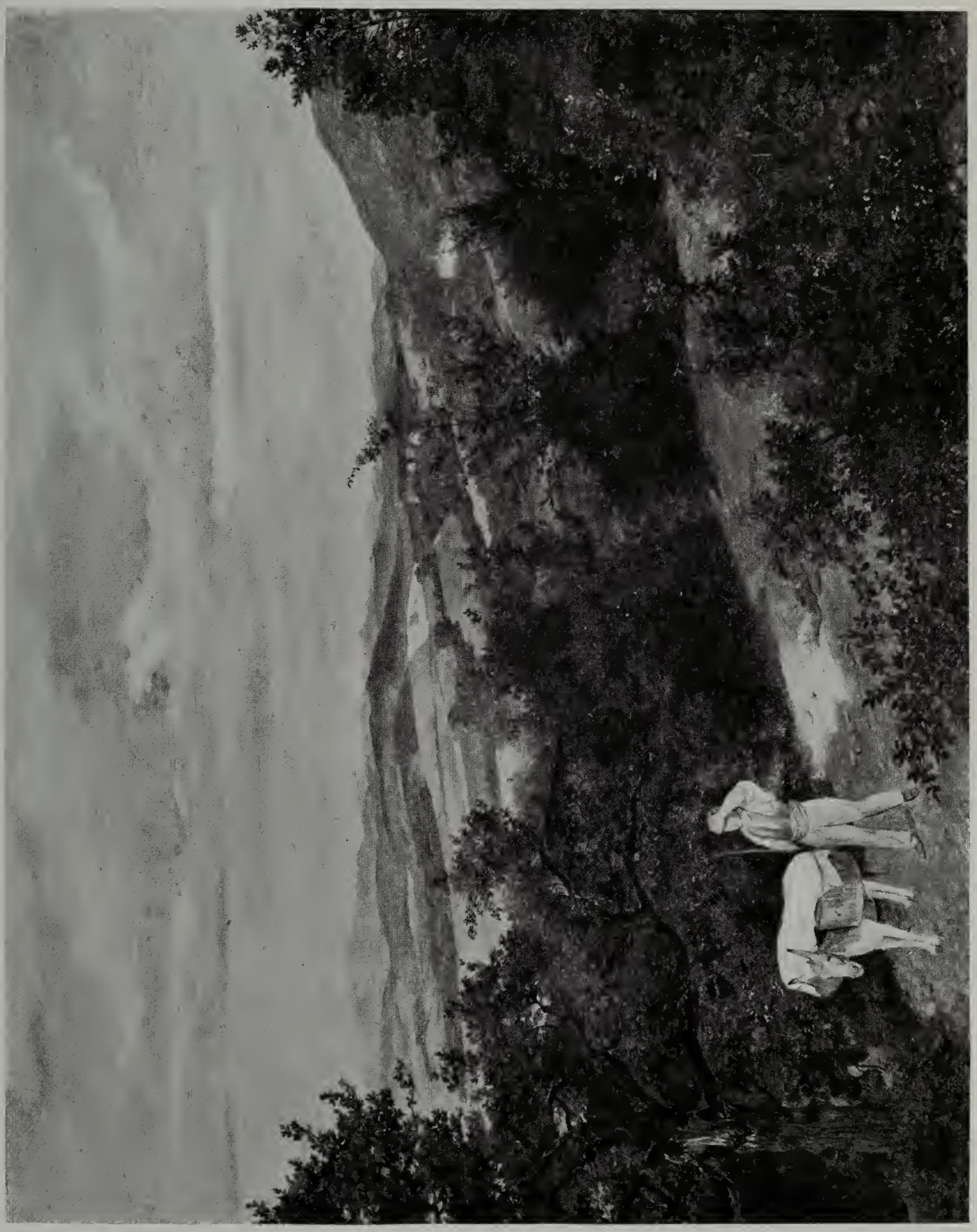
171 *Korassan-Teppich.* Kleinfiguriges, weinrotes Muster auf blauem Grund. Etwas abgetreten. 370×230 cm.

172 *Große Brücke,* Herath. Besonders feine Knüpfung, vorherrschend hellblaue Musterung auf dunklerem Grund. 211×265 cm.

173 *Galerieläufer,* Hamedan. Weißes Feld mit Blumenmuster. 350×100 cm.

174 *Seidenkeschan,* dunkle Färbung. 125×175 cm.

TAFELN



98 Georg Ferdinand Waldmüller

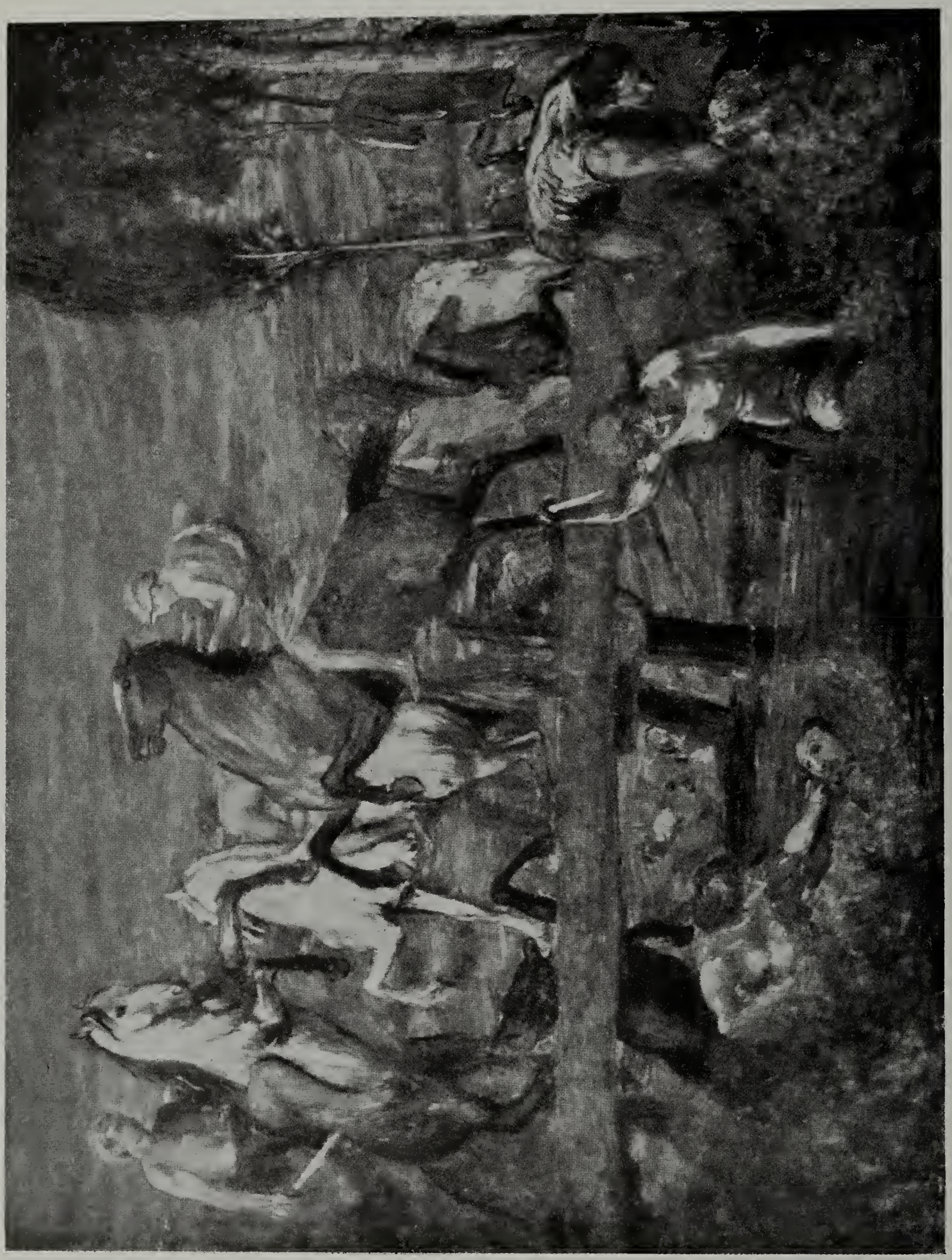
Tafel 2

97 Max Joseph Wagenbaur

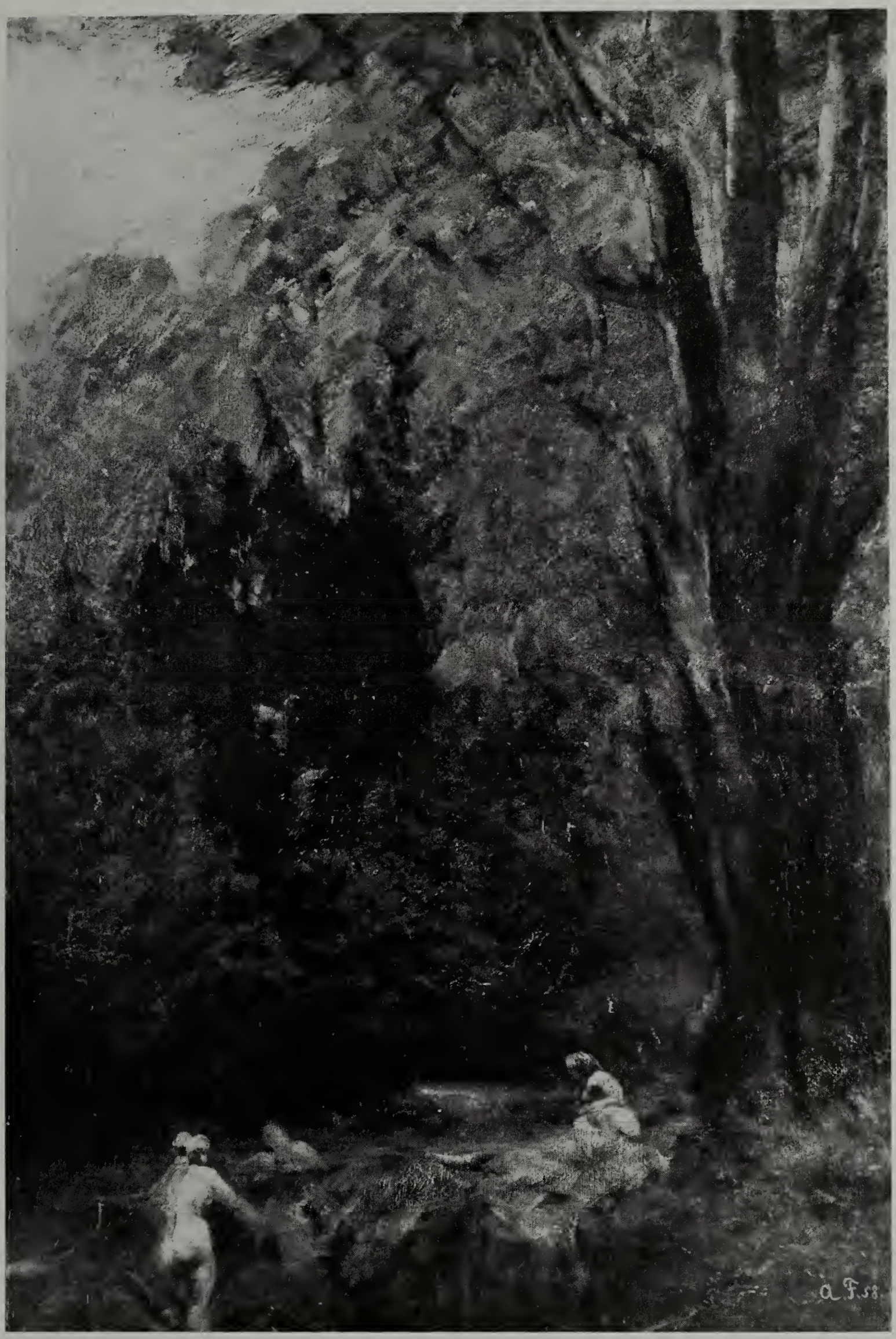
13 Heinrich von Bürkel

45 Wilhelm von Kobell

Tafel 3 a



§§ Hans von Marées



24a Anselm Feuerbach

65 Carl Morgenstern

47 Hermanus Koekoek

42 Johann Adam Klein

82 Adolf Schreyer

37 Hermann Kauffmann

28 Ludwig Hartmann

2 Andreas Achenbach

1 Andreas Achenbach

32 Charles Hoguet

18 Gilbert von Canal

76 Max Roman

10 Albert Brendel

96 Johann Friedrich Voltz

80 Carl Schloesser

14 Anton Burger

21 Franz von Defregger

49 Carl Lasch

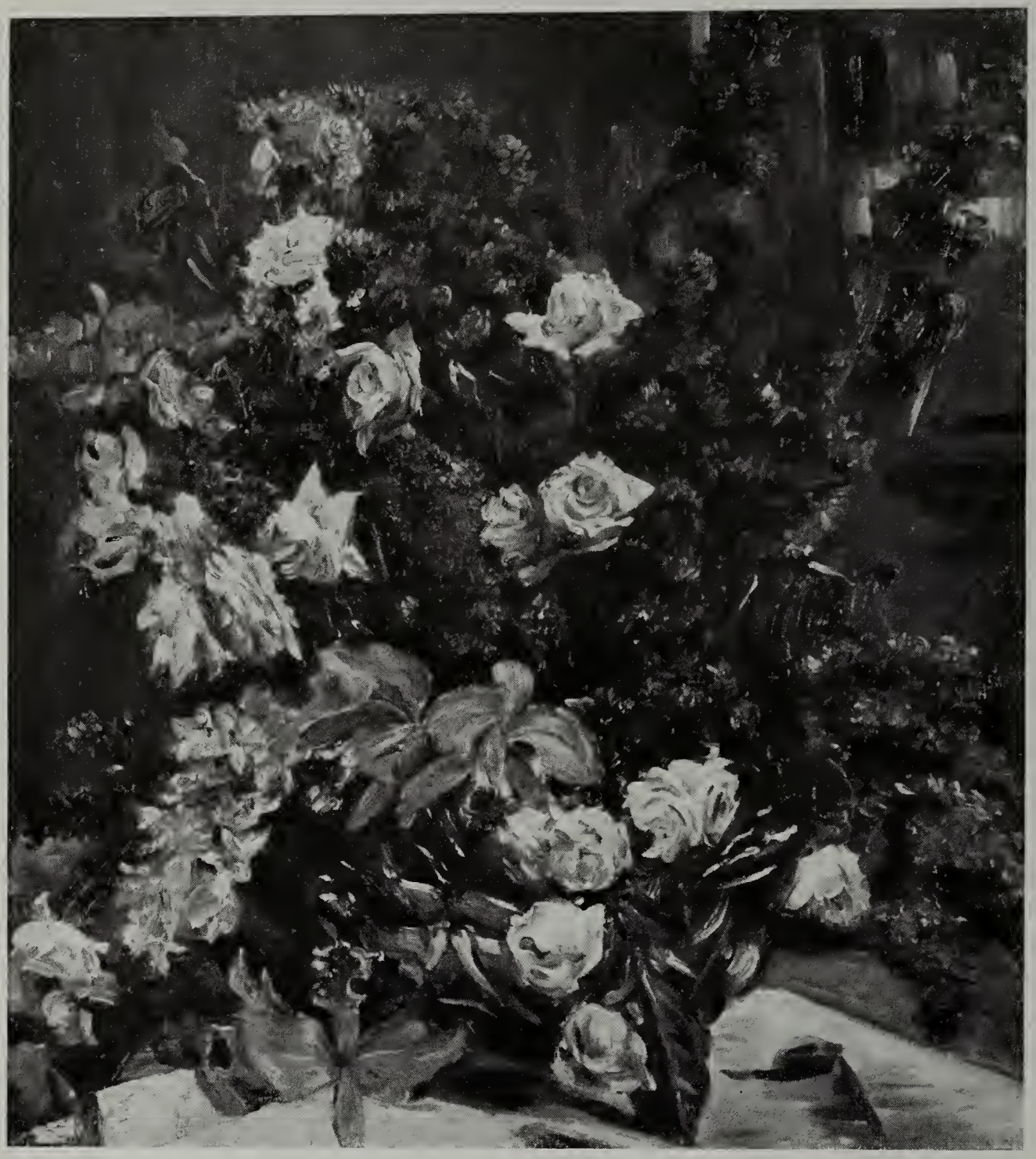
27 Eduard Grützner

62 Claus Meyer

58 Gabriel von Max

101 Heinrich von Zügel

102 Heinrich von Zügel



19 Lovis Corinth

84 Max Slevogt

124 David Teniers d. J.

117 Adriaen van Ostade

120 Hans Rottenhammer

109 Jean Louis Demarne

127 Friedrich August Tischbein

121 Christian Georg Schütz

129 Johann Zoffany

126 Gerard Terborch